

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/1128-01	Termin 03.11.2021	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
03.11.2021	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		B		

Beratungsgegenstand

Zuschuss an den Verein Rad Club Olympia Buer e. V. zur Durchführung des 70. Radrennen um den Großen XXXL Rück Preis

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt dem Verein Rad Club Olympia Buer e. V. einen Zuschuss i. H. v. 1.900,00 EUR für die bereits durchgeführte Veranstaltung – 70.ter Großer XXXL Rück Preis von Oberhausen – zu gewähren.

Mittel stehen beim Auftrag 241002180100 – Bezirksverwaltungsstelle Alt-Oberhausen – Sachkonto 531800 – Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche – für das Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung.

Bezirksverwaltungs- stelle Alt-Oberhausen	Dezernent Dezernat 4	Kämmerer	Oberbürgermeister
N. Dostatni Datum: 30.09.2021	M. Jehn Datum: 04.10.2021	A. Tsalastras Datum: 04.10.2021	Datum
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/1128-01	Termin 03.11.2021	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen
-----------------------------	---	------------------------------	--

Konsequenzen

Finanzielle

keine ☐

ja ☒

Haushaltsansatz 2021: 7.070,00 EUR

1. Gitarrissimo e. V.: 700,00 EUR

2. Rad Club Olympia Buer e. V. 1.900,00 EUR

verbleibender Rest nach Beschluss: 4.470,00 EUR

Begründung

Der Verein Rad Club Olympia Buer e. V. legt, im Nachgang zur bereits am 26.09.2021 durchgeführten Veranstaltung 70. Radrennen um den XXXL Rück Preis einen richtliniengemäßen Antrag über 1.900,00 EUR auf Bezuschussung für die Durchführung der Veranstaltung vor.

Der Verein schilderte glaubhaft, dass eine frühzeitigere Beantragung nicht möglich war, da bedingt durch die Corona-Pandemie die erforderlichen Genehmigungen durch die Stadt Oberhausen, für die Durchführung der Veranstaltung, erst kurz vor dem Veranstaltungstermin, erteilt wurden. Die vorbezeichnete Veranstaltung zählt zu den traditionsreichsten Veranstaltungen im Oberhausener Stadtgebiet.

Da es sich hier um eine Ausnahme der Gewährung eines Zuschusses gemäß den Richtlinien handelt hat die Bezirksverwaltungsstelle, Kontakt zu den Sprecherinnen der Fraktionen sowie den Einzelvertreter/innen in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen aufgenommen, den Sachverhalt geschildert und um ein Votum gebeten, ob seitens der Bezirksvertreter/innen eine Vorlage begrüßt wird. Die Sprecher/innen der Fraktionen sowie die Einzelmitglieder begrüßen ausdrücklich die Einbringung dieser Vorlage.

Gleichermaßen wird darauf hingewiesen, dass der Bereich 2-5/Sport bereits im Vorgriff eine Zuschussvorlage über ebenfalls einen Betrag i. H. von 1.900,00 EUR in die 3. Sitzung des Sportausschusses am 29.04.2021 eingebracht hat, welche positiv beschieden wurde. Der beigefügte Finanzierungsplan wurde auf Basis eines früheren Termins erstellt und im Zuge des geänderten Termins aktualisiert.

Eine Kürzung oder ein Wegfall der Mittelgewährung würde eine starke Beeinträchtigung dieses historisch gewachsenen Sport- und Familienfestes bedeuten.

Die Bezirksverwaltungsstelle Alt-Oberhausen schlägt der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen dem zu Folge vor, im Nachgang zu der am 26.09.2021 durchgeführten Veranstaltung dem Verein Rad Club Olympia Buer e. V. einen Zuschuss in Höhe von 1.900,00 EUR zu gewähren.

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/1128-01	Termin 03.11.2021	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen
-----------------------------	---	------------------------------	--

53 Mittel für die Bezuschussung stehen beim Produkt 021801, unter dem Auftrag 241002180100 –
54 Bezirksverwaltungsstelle Alt-Oberhausen –, beim Sachkonto 531800 – Aufwendungen für Zuschüsse
55 an übrige Bereiche – im Haushalt 2021 zur Verfügung.

56
57
58

59 **Anlagen:**

60

61 Finanzierungsplan, formloser Antrag, Presseartikel über die Durchführung der Veranstaltung.

62

Dostatni, Norbert

Von: Michael Zurhausen <sportmanage1@aol.com>
Gesendet: Mittwoch, 29. September 2021 09:36
An: Dostatni, Norbert
Betreff: Radrennen am Sonntag
Anlagen: WAZ Nachb.pdf

Hallo Herr Dostatni,

trotz vieler Corona und Verkehrsprobleme haben wir am Sonntag das 70 XXXL Rück Radrennen gut über die Runden gebracht. Herr Gregorius sowie die Bürgermeister der Stadt haben den Startschuß bzw. die Siegerehrung vorgenommen. Dafür einmal herzlichen Dank.

Ich möchte mich im Namen des RC Olympia Buer für die verspätete Meldung der Radrennens entschuldigen, aber wir hatten für die Organisation aus o.a. Gründen gerade einmal 14 Tage Zeit. Ich hoffe, das Sie unserem Verein trotz allem den Zuschuß gewähren.

Herzlichen Dank

Mit sportlichen Grüßen
Michael Zurhausen
www.rpt-radrennen.de

02043 203143 mobil 0174.9132050

Finanzierungsplan Pfingstradrennen 26.09.2021

AUSGABEN	BETRAG	EINNAHMEN	BETRAG
Geneh Stadt Ob	130,00		
Veranst. Gebühr BDR	110,00		
Ausschreibung Rad	100,00		
Gitter	2.000,00		
Security	2.000,00		
DRK	900,00		
Zielrichterwagen	1.000,00		
Moderation DJ, GEMA	900,00		
Kosten Deutsche Meisterschaft	1.000,00		
Rennpreise	4.000,00		
Startgelder	2.000,00		
DIV Kosten	1.500,00		
Kosten Verkehrssicherung	8.000,00		
Hotel	300,00		23.940,00
Sponsoring Zuschuß BEZ Alt OB Zuschuß Sportausschuss OB		15.000,00 1.900,00 1.900,00	18.800,00
		ZWISCHENSUMME :	18.800,00
		GESAMTAUSGABEN:	23.940,00
			-5.140,00

Differenz Einnahme / Ausgabe z Zt. 5.140,00 Euro
Stand 18.1.2021

Weitere Sponsorengespräche laufen derzeit

Geschwister sorgen für SFK-Erfolg

Bezirksliga-Damen besiegen Mündelheim

Vergangene Woche kassierten die Fußball-Frauen von Bezirksligist Sportfreunde Königshardt in der vorletzten Minute im Heimspiel gegen die TS Rahm den 3:4-Knock-out. Bitter, hatte die Mannschaft des Trainerduos Ralf Hartmann und Lothar Hoppe doch zwischenzeitlich sogar 2:0 in Führung gelegen. „So hart kann Fußball manchmal sein“, hatte Hartmann die späte Schlappe kommentiert.

Franziska flankt auf Julia Göbel

Eine Woche später war das Glück schließlich aufseiten der SFK-Frauen, die nun selbst in der 89. Minute den 1:0 (0:0)-Sieg beim TuS Mündelheim schafften. Dabei sorgte ein Geschwisterpaar für den Last-Minute-Erfolg. Franziska Göbel hatte auf ihre Schwester Julia geflankt, die per Kopf den Ball über die Linie drückte. Zuvor hatten sich die Königshardterinnen über weite Strecken schwer getan, gefährlich nach vorne zu spielen.

„Es war sicherlich nicht unsere beste Vorstellung. In gewisser Weise haben wir uns dem Niveau des Gegners angepasst. Aber am Ende nehmen wir die drei Punkte gerne mit“, lautete das Fazit von Hartmann. Königshardt empfängt am nächsten Sonntag (15.30 Uhr) Gelb-Weiß Hainborn.

SFK: Mumm: Heyduk (57. Minuten). Julia Göbel, Hoppe, Duckheim (85. Körner). Hürdner (74. Lankaddam), Brett, Jeß, Grote (46. Sznstak), Franziska Göbel, Bohg (57. Dyck).

HANDBALL

Kreisliga, Gr. 1, Rhein-Ruhr
SV Heiligen 2 – Bf. Neuenkamp 27:19
HC Steinhilber 2 – Kirchhell. 22:26
HSG Mühlheim/Syrm 1 – TV B. (Lg. 75a, 9.45 Uhr)

1. Hamborn 07	1	0	0	31:17	2:0
2. HSG Mühlheim/Syrm 1	1	0	0	25:14	2:0
3. Ad. Bottrop 2	1	0	0	27:16	2:0
4. SC Bottrop 3	1	0	0	27:24	2:0
5. Heiligen 2	2	0	1	43:46	2:2
6. Kirchhell. 2	2	1	0	40:50	2:2
7. TV Bielefeld 2	0	0	0	0:0	0:0
8. Hamb. Unit. 3	1	0	1	24:27	0:2
9. HC Steinhilber 2	1	0	1	22:26	0:2
10. BV Netze 2	2	0	2	35:58	0:4

Kreisliga, Gr. 2, Rhein-Ruhr
TB Osterfeld – Hamborn United 3 14:19
TB Osterfeld 2 – Beeck 41 TB 14:20
VBS Homburg 3 – SG Tackeb. 37:24

1. Hamb. Unit. 2	2	2	0	44:31	4:0
2. TB Bielefeld 3	1	1	0	32:18	2:0
3. Beecker 41 TB	1	1	0	20:14	2:0
4. Homburg 3	2	1	1	48:49	2:2
5. SG Tackeb.	2	1	0	46:53	2:2
6. MSV Duisb. 2	1	0	1	24:24	1:1
7. TB Osterfeld	2	1	1	39:43	1:1
8. DU Süd 2	1	0	1	21:22	0:2
9. TB Osterfeld	1	0	1	14:20	0:2
10. VfL Rhs. 2	1	0	1	18:32	0:2

Kreisliga, Rhein-Ruhr
TV Bielefeld 4 – Alsdorfer TuS 3 22:14
Alldorfer TuS 10 – TuS Wiedau 2 12:26
TuS Wiedau 10 – Hamborn United 4 20:18
Styrumer TV – EluS Wiedau 11:19

1. Wiedau 2	2	2	0	50:39	4:0
2. EluS Wiedau	2	2	0	51:44	4:0
3. Alsdorfer 2	1	1	0	37:14	2:0
4. TV Bielefeld 4	2	1	1	59:46	2:2
5. Alsdorfer 3	2	1	1	27:39	2:2
6. TuS Wiedau	2	1	1	30:31	2:2
7. Hamb. Unit. 4	1	0	1	16:20	0:2
8. Mühl. TG	1	0	1	12:26	0:2
9. Ad. Bottrop 3	1	0	1	14:37	0:2
10. Styrumer TV	2	0	2	28:43	0:4

Frauen-Kreisliga, Rhein-Ruhr
Hamborn 07 2 – VfL Rheinl. 2 8:31
SG Duisburg 3 – TuS Dömpfen 2 22:2
EluS Wiedau – HSC Osterfeld verl.

1. Rheinl. 2	2	2	0	54:20	4:0
2. GSG DU 3	2	2	0	40:39	4:0
3. Venn/R. K. 2	1	1	0	19:13	2:0
4. HSG DU-Süd	0	0	1	13:19	0:2
5. EluS Wiedau	1	0	1	12:23	0:2
6. HSC Osterfeld	1	0	1	7:18	0:2
7. T. Dömpfen 2	1	0	1	2:22	0:2
8. Hamborn 07 2	1	0	1	8:31	0:2

IHR DRAHT ZU UNS

Sport in Oberhausen
Telefon 0208 85906-70 bis -72
Fax 0208 85906-55
Internet nrz.de/sport-ob
E-Mail sport.oberhausen@nrz.de



Richtig gute Stimmung herrschte natürlich besonders im Start/Ziel-Bereich auf der Mellinghofer Straße.

FOTOS: KERSTIN HÖGENHOLZ / FUJIFILM PHOTO SERVICES

Zurhausen: „Es hat sich gelohnt“

Radsport Organisator, Teilnehmer und Zuschauer waren mit der 70. Auflage des XXXL-Rück-Rennens zufrieden

Von Sebastian Stachowiak

Oberhausen. „Es war ein hartes Stück Arbeit. Aber es hat sich gelohnt“, fasste Organisator Michael Zurhausen den langen Radtag im Oberhausener Ostviertel zusammen. Nach einem Jahr Pause aufgrund der Corona-Pandemie stand endlich die 70. Auflage des XXXL-Rück-Rennens auf dem Programm. Anders als in den Vorjahren war die Strecke, die vom Start/Ziel Mellinghofer Straße über den Katzenbruch, Stockstraße, Vennepoth und zurück zur Mellinghofer führte, aufgrund der Wahllokale von 2000 auf 1000 Metern verkürzt worden.

„Die Start-Ziel-Gerade ist super schnell. Und mit Rückenwind wie heute ist man natürlich noch flinker unterwegs“, meinte Andreas Mayr (RSC Kempten), der sich im Eliterennen den Gesamtsieg sicherte.

Erstmals als Kriterium

Erstmals wurde das Rück-Rennen als Kriterium gefahren. Das bedeutet, in jeder zehnten Runden-Sprintende der Radsportler auf der Mellinghofer um Wertungspunkte. Der Sieger eines jeden Wertungssprints erhielt fünf, die nächsten Platzierten drei, zwei und einen Punkt.

Die meisten Punkte nach 70 Runden (70 Kilometer) sammelte wie vor 14 Tagen in Gelsenkirchen der 38-jährige Mayr, der somit auch Sieger der Vivavest-Ruhrpott Tour



Auch Noel hatte seinen Spaß am Radrennen.

„Ich bin und bleibe ein Optimist. Ansonsten kann man sich diesem Sport auch gar nicht verschreiben“

Michael Zurhausen Organisator, mit Blick auf die Zukunft des Radrennens

wurde. Auf den Plätzen dahinter landete Sven Thureau (Team Dauner/Akkon) und Dario Rapps (RSC Kempten).

„Letztes Mal bin ich Sechster geworden, jetzt hat es zum Sieg gereicht. In Oberhausen ist immer eine tolle Stimmung, was einen als Fahrer natürlich unglaublich pusht“, richtete Mayr auch ein großes Dankeschön an die Zuschauer, die vor allem am Start-Ziel-Bereich die Fahrer lautstark unterstützten.

Dabei hatte die verkürzte Strecke für die Besucher ihre Vor- und Nachteile. „Hier ist immer Aktion. Man muss gar nicht lange warten, da sind die Fahrer schon wieder einmal rum“, freute sich Angelika Hamm über jede Menge Spektakel auf der Strecke. „Auch früher ist man die Strecke immer abgelaufen. Doch dieses Mal konnte man das fünf, sechs Mal machen.“

Früher war „mehr Volksfest“

Andere Zuschauer vermissen dagegen gerade die „alte Strecke“, die noch über den Dümptener Berg führte und vier Kilometer ging. Damals, so Erwin Toleski, sei auch neben der Strecke mehr „Partystimmung“ gewesen. „Früher hatte das Radrennen mehr den Charakter eines Volksfestes, wo die Anwohner im Garten gegrillt haben und ihre Häuser geschmückt haben. Sowas fehlt heute leider.“



Auf einem Rad geht's auch, sollte man aber vorher üben: Den Zuschauern beim Radrennen wurden nicht nur sprintende Profis, sondern auch ein rundes Rahmenprogramm geboten.



Radrennen auf den engen Kursen in der Stadt sind nicht nur für Fahrer und Zuschauer, sondern auch Fotografinnen und Fotografen immer wieder ein Erlebnis.

Dennoch ist der 67-Jährige froh, dass die Traditionsveranstaltung fortgesetzt wird. „Es gehört für mich einfach dazu. Sonst würde etwas ganz Wichtiges in Oberhausen fehlen.“

Auch die Radfahrer zeigten sich erleichtert, nach der langen coronabedingten Leidenszeit wieder in Oberhausen in die Pedale zu treten. „Wir sind Michael Zurhausen und dem RC Olympia Buer sehr dankbar, dass man trotz der harten Aufgaben die Veranstaltung durchgezogen hat. Das ist in diesen nach wie vor schwierigen Zeiten nicht selbstverständlich“, so Tim Schlichenmaier, der 2019, da noch traditionell an Pfingsten, das Rückrennen gewann und auch in diesem Jahr

wieder an den Start ging.

Dabei standen an diesem Tag nicht nur die Profis im Mittelpunkt, gab es doch insgesamt vier Rennen zu bestaunen. Den Anfang machte das Rennen der Master Senioren (40 Runden), welches Adrian Kalk (RRC Duisburg) für sich entschied.

Großer Beifall für den Nachwuchs

Bei den Amateuren (60 Runden) sicherte sich David Scott (Radclub Pfälzerwald) den Preis des Autohauses Tiemeyer. Derzeit war der Pole Kamil Kujawinski beim anschließenden Hobby-Jedermann-Rennen als Schnellster im Ziel.

Bevor allerdings die Elitelfahrer an den Start gingen, hatten die ganz Kleinen beim Sparkassen Junior

Cup ihre große Stunde. Die Kinder des Oberhausener Kindergartens St. Michael legten dabei unter dem lautstarken Beifall der Zuschauer und ihren Familien 150 Meter auf ihren Bobbycars zurück. „Hier gibt es keine Verlierer. Ihr seid alle Gewinner“, gab es von Michael Zurhausen ein Sonderlob an die Nachwuchsfahrer.

Dabei hofft der Organisationschef, dass auch im kommenden Jahr, dann wieder an Pfingsten, die 71. Auflage des Rück-Rennens ausgetragen werden kann. Auch wenn der Aufwand in Zukunft kaum kleiner werden dürfte. Zurhausen: „Ich bin und bleibe ein Optimist. Ansonsten kann man sich diesem Sport auch gar nicht verschreiben.“



Sieger Andreas Mayr (RSC Kempten/Mitte) feiert auf dem Podest mit Sven Thureau (L./Team Dauner/Akkon) und Dario Rapps (RSC Kempten).